

Sonnabend den 9. Oktober 1909.

**Bettfedern.**  
**Fertige Betten.**  
**Eiserne Bettstellen.**

Meine Spezial-Abteilung für Betten ist die älteste und größte derartige Einrichtung am Platze mit einer ständigen Ausstellung von ca. 100 kompletten Betten in allen Preislagen.

Allein-Vortretung der  
**Steiner'schen Reform-Betten und Bettstellen.**

Bettfedern-Reinigungsmaschine mit Kraftbetrieb.

**H. C. Weddy-Pönicke,**  
Halle a. S., Leipzigerstrasse 6.

**Lokales.**

Der Magistrat unternimmt Original-Versteigerung mit Zuschlagszwang gehalten. Halle, 8. Oktober.

**Bekanntmachung.**

Am Montag den 11. Oktober findet keine Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung statt. Halle a. S., den 8. Oktober 1909.

Der Stadtverordneten-Vorsteher.  
A. B. Höhring.

\* **Verbesserung der Wohnungsverhältnisse.** Kürzlich wurde im Staatsanzeiger das Gesetz veröffentlicht, durch das der preussischen Regierung zur Verbesserung der Wohnungsverhältnisse von Arbeitern der Staatsbetriebe und gering besoldeten Beamten nieher 16 Millionen Mark zur Verfügung gestellt wurden. Es ist, wie die „Berl. Vol. Nachr.“ schreiben, anzunehmen, daß die Summe in nicht zu ferner Zeit aufgebraucht sein wird, ob es allerdings schon nötig sein wird, auch in der nächsten Tagung des Landtages an diesem mit einer Erweiterung ähnlicher Art heranzutreten, wird abgewartet werden müssen. In den letzten Tagungen wurden regelmäßig derartige Gesetzentwürfe unterbreitet. Der preussische Staat hat schon jetzt mittels der ihm durch diese Gesetze bewilligten Gelder viele Tausende von Wohnungen für Angehörige in der Eisenbahn, in der Post- und in der Bergverwaltung sowie im Heer- und Marinepersonal des Innern erbaut oder erbauen lassen können und damit an recht vielen Orten den Mangel an geeigneten Wohnungen nach Möglichkeit abgeholfen. Es darf aber auch angenommen werden, daß viele Tätigkeit des preussischen Staates nicht sobald nachlassen wird, weil die Bedürfnisse auf diesem Gebiete noch lange nicht aus der Welt geschafft sind. Ebenso wie der preussische Staat verfährt das Reich. Es hat in den letzten Jahren alljährlich im Etat des Reichsamt des Innern Millionen von Mark für Förderung der Herstellung geeigneter Wohnwohnungen für Arbeiter und gering besoldete Beamte in den Betrieben und Verwaltungen des Reichs sowie in den letzten Jahren auf Anregung des Reichstags auch in den Betrieben der Militärverwaltungen ausgemerkelt und die bewilligten Summen auch verwendet. Man wird in der Erwartung nicht irren, daß der Etat für 1910 für den gleichen Zweck Mittel erhalten wird. Auch das Reich wird ebenso wie Preußen und übrigens auch andere Einzelstaaten an der Lösung des Wohnungsproblems mit. Die Lösung stellt eine der wichtigsten sozialpolitischen Aufgaben der Gegenwart dar.

\* **Samt Schanze gegen Feuersgefahr.** Auf Grund der Baupolizei-Erdbung für die Stadt Halle vom 10. April 1889 erließ

die Polizeiverwaltung unter dem 27. September 1907 eine Verfügung an die offene Handelsgesellschaft G. Graeb u. Schöne, in der ihr 19 verschiedene Auflagen gemacht wurden. 1. Die in den Böden ihrer Fabrikgrundstücke lagernden Kohlen ordnungsmäßig in einer Richtung zu legen und die Gänge 2 Meter freizustellen; 2. die Lager-Gegenstände nicht über 3 Meter hinaus aufzustellen; 3. nur Material in solcher Menge vorrätig zu halten, als in einem Vierteljahr verarbeitet werden kann; 4. Schrägen nur zu aufzustellen, wo der Verkehr nicht verhindert wird; 5. Sägepläne und Abfälle dürfen nicht in den Gängen liegen, sondern sind in Gruben unterzubringen; 6. die Hofräume sind freizuhalten; 7. zum Lagern von Holzern sind unbedingt trockene Räume erforderlich; 8. die vorhandenen Räume sind an jedem Sonnabend von Späthern usw. zu säubern; 9. die Holzstapelungen sind zu besichtigen und durch unverbrennbares Material zu erlegen; 10. im Gebäudeteil Laubentstraße 15 dürfen zum Lagern leicht brennbare Stoffe weiterhin nicht benutzt werden, da die Decken und Treppen den Vorschriften der §§ 49, 50 und 57 der Baupolizei-Erdbung nicht entsprechen; 11. die Lagerkörpers sind mit Feuerschneidern zu versehen; 12. Das Gebäude an der Laubentstraße ist abzugeben, da durch den Anfall die ganze Umgebung verunreinigt wird. Wibrigens dies nicht geladen kann, ist das Gebäude abzubauen; 13. ein Substrat ist im 4. Oberst. zu errichten, außerdem sind zu dieser Nummer eine Menge anderer Anforderungen geringerer Art gestellt; 14. Die Stützen im Gebäude sind in Eisenkonstruktion herzustellen; 15. für bessere Rauchabführung ist zu sorgen; 16. der Feuermeister ist von der Verbindung für zu besichtigen; 17. die Beschäftigten sind zu vertagen; 18. für alle Gebäudeteile ist eine nachträgliche Nachkontrolle anzubringen; 19. in sämtlichen Gebäuden sind in jeder Etage Feuermeister anzustellen. Zur Ausführung der vorstehend bezeichneten Anforderungen erdachte sich die Firma G. Graeb u. Schöne nicht für verpflichtet, und frengte deshalb gegen die Polizei-Verwaltung zu Halle a. S. die Klage im Verwaltungsstreitverfahren mit dem Antrage an, die von ihr erlassene Verfügung vom 27. September 1907 aufzuheben. Zur Begründung derselben war in der Hauptsache geltend gemacht, daß für alle Einrichtungen nach der zu damaliger Zeit herrschenden Baugesetzgebung die polizeiliche Genehmigung erteilt worden sei, so daß jetzt kein Grund vorliege, die verlangten Änderungen anzuordnen. Der Bezirksausschuss zu Merseburg gab der Klage nur in den Punkten der Ptn. 3, 7, 12, 13, 16, 18 und 19 statt, und erkannte im übrigen auf Abweisung derselben. Der Wert des Streitgegenstandes wurde auf 20.000 Mark bemessen. Da es sich bei den gestellten Anforderungen um Schutz gegen Feuersgefahr handelte, so war die Polizei auf Grund der landrechtlichen Bestimmungen und des Polizeigesetzes vom 11. März 1880 zu ihren Forderungen berechtigt, soweit diese nicht über das zulässige Maß hinausgingen, was bei den Ptn. 3, 7, 12, 13, 16, 18 und 19 der Fall ist. Gegen dieses

Urteil legen beide Parteien Berufung ein, und verhandelte über diese Sache der achte Senat des Oberverwaltungsgerichts in einer mehrstündigen Sitzung. Das Urteil des Bezirks-Ausschusses wurde nur bezüglich der Punkte 13 und 19 abgeändert und die Berechtigung der Beklagten zu ihrem Erlaß für anerkannt erachtet, im übrigen aber im Beistritt zu den Gründen des Vorderrichters bestätigt.

\* **Augenbrennungen für Volks- und Mittelschüler.** Herbstferien 1909. Die zweite Ferienwoche bringt folgende Veranstaltungen: Montag, den 11. Oktober: Beeten-Wärmelüb. Abteilung 5-10. Sammelort: Mannlicher Klub. 1/2 Uhr. Mittwoch: Troika-Sammelort: Beeten-Wärmelüb. Abteilung 3, 4, 11, 14. Hofen 5 Uhr. Donnerstag: Burglebenau. Abmarsch 1 Uhr von der Artillerie-Kaserne. Abteilung 1, 2, 12, 13. Sonnabend: Dolau-Solaminbe-Brachwip-Beeten-Wärmelüb. Nur für die besten Wandler aller Abteilungen! Abmarsch 8 Uhr von der Größelinger Brücke, für die Jüngeren 1 Uhr vom Gottl. Bahnhof. Hofen 25 Uhr. — Jeder Schüler darf nur an den Ausflügen derjenigen Abteilung teilnehmen, der er angehört. — Mundvorrat ist stets mitzunehmen.

\* **Philharmonische Konzerte.** Kapellmeister Hans Winderstein steht auch in seinem vierzehnten Konzertjahre dem bewährten Grundstapel treu, den modernen Kompositionen in seinem Programm weiter Raum zu geben, natürlich ohne darüber die Klaffler zu vernachlässigen. Die Philharmonischen Konzerte haben sich dadurch zu einem wichtigen Faktor im kulturellen Leben der Stadt Halle und dürfen im Hinblick auf das von ihnen bisher Geleistete wohl die meiste Unterstützung der hiesigen Musikfreunde erwarten; hierbei sei erwähnt, daß der größte Teil der bisherigen Momente dem dankenswerten Unternehmen treu geblieben ist und auch Neuermählungen zu verdienen sind. Im ersten Konzert, am 26. Oktober, gelang die Symphonie des großen französischen Komponiers Hector Berlioz „Barthol in Italien“, sowie die geniale lyrische Dichtung „Don Juan“ von Richard Strauss, dem größten musikalischen Zeitgenossen, zu Gehör. Der Meister der Viola alta, Prof. Hermann Ritter aus Würzburg, ist ebenfalls am Programm beteiligt. Einen großen Anziehungspunkt aber wird die jugendliche Berliner Sopranistin Marie Sadek de Bella bilden, deren Vokaltat schon jetzt eine phänomenale ist. Abonnementsbestellungen (12, 9, und 6 Mk.) nimmt Herr Heinrich Gotthard entgegen.

\* **Band der Sandwäcker.** Sonntag, den 10. Oktober, nachmittags 3 Uhr, findet im Saale des „Wintergarten“ hierorts eine Veranstaltung des Bundes der Sandwäcker für Halle a. S. und Saalkreis statt. Tagesordnung: 1. Stellungnahme zur bevorstehenden Reichstagswahl (Standbaur Heimann). Referent: Bundesvorsitzender G. Voigt-Gröbenau. 2. Allgemeines. Referent: Bundesvorsitzender G. Voigt-Gröbenau. 3. Beilage.

# Herbst-Moden

Saison 1909

**Paletots**

**Ulster**

**Jackett-Anzüge**



Preislagern: 14 17 21 24 27 32 34 37—68 Mk.

**Ed. Cohn**

Inh.: Max Franken

Leipzigerstrasse 1 (Rathaus)

Mitglied des Rab.-Soar-Vereins.

Beachten Sie meine  
Schaufenster-Auslagen

# Herbstneuheiten!

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.  
Auf alle Waren 5% Spar-Marken.



**Mit allen Herbst-Neuheiten**  
sind meine Läger auf das beste ausgestattet. Die apartesten Genres, wirkliche Neuheiten, Grobstadtgeschmack in Stoffen und Façons biete ich in ganz hervorragender Auswahl.

Besonders grosse Sorgfalt wird den sogenannten „Mittelqualitäten“, den wirklich soliden gediegenen Genres gewidmet. Haltbarkeit der Stoffe und Zutaten, allersorgfältigste Verarbeitung, vorzüglicher Sitz und vornehme Muster paaren sich hier in höchster Vollendung.

Auch in den allerbilligsten Preislagen bin ich stets bestrebt, durch besondere Spezialenkäufe nur gute, haltbare Ware, accurat gearbeitet u. geschmackvoll ausgestattet, in den Verkauf zu bringen.

Ganz hervorragend grosse Umsätze, gemeinschaftlicher Einkauf für Halle-Gotha-Gera-Eisenach bringen gewaltige Vorteile.

**Durch meine nur geringen Geschäfts-Unkosten**  
unübertroffene Preiswürdigkeit!

## Herren-Paletots.

Leichte, halb schwere und schwere Genres, dunkle solide und lebhaft diagonale und Streifenmuster. Ein- u. zweifelhige, verdeckte und durchgeknapfte Formen. Sportpaletots, Raglans und Ulster auf Serge, Plaid und Seide. — Enorme Auswahl.

Preise: 10- 12- 14- 16- 18- 20- 22- 25- 26<sup>90</sup> 28- 30- 32- 35- bis 50-

**Herren-Anzüge, Winter-Joppen, Loden-Pelerinen,**  
letzte Neuheiten in braunen, grünlichen und honigfarbigen Dessins.  
Ersatz für Mass 1000 bis 5000  
Herren-Joppen v. 4.00 bis 21.00  
Knaben-Joppen v. 2.50 bis 12.00  
nur echt bayr. Fabrikat, aus kräftigem Loden u. weich. Strichloden, weitererste Qualität von 550 bis 2190

Billigste Bezugsquelle für fertige Herren- u. Knaben-Konfektion.

# Julius Hammerschlag,

36 Gr. Ulrichstrasse 36 — nahe der Alten Promenade.



**Eigene Modelle**  
D. R. G. M. Nr. 208251  
D. R. G. M. Nr. 232895

**Durch Herstellung**

**am Platze**  
**größte Leistungs-**  
**fähigkeit.**

**Malerkittel**  
Mechanikerkittel  
Schlichterkittel  
Stuckateurkittel  
Arbeitskittel,  
blau u. gestreift

**Maurerkittel**  
Schweizerkittel  
Mauersocken

**Hamb. Isländer**

**Monteur-Anzüge**

Kessel-Anzüge  
Klempnerkittel  
Schornsteinfö-  
Anzüge  
Gepäckträgerkittel

**Metzgerjacken**

Flanelljacken  
Friseurjackets  
Kellerjackets  
Konditorjacken  
Dienerröcken

**Aerzte - Mäntel**

Staub-Mäntel  
Post- und Bahn-  
Liewoken  
Radfahrer- und  
Turner-Hosen

**Schürzen**

in blau, weiss und grün

**Arbeits-hosen**

für jeden Beruf

**Hamburger Hosen.**

Lieferant

grosser Einkaufs-  
genossenschaft, Halle  
Behörden und  
Vereine.

Mitglied  
des  
Rab.-Spar-Vereins.

**Schneidmännchen.**  
An das Handbegriff Nr. 121 B  
Nr. 129 ist heute bei der Stadt für  
Handel und Industrie, fällige  
Halle a. S., mit dem Sitz in  
Halle a. S., eingetragen:  
Die Profirma des **Emil Ober-**  
**lein** ist erloschen.  
Halle a. S., dem 2. Oktober 1909.  
Königl. Amtsgericht, Okt. 1910.  
**Zu verkaufen.**  
**Waschgefässe,**  
bauertauglich u. billig, größte Auswahl,  
Böttcherer Schillershof 1, dicht a. Markt,  
Hahnenmarten. Gebr. 1873.  
Echtbreit billig Einheiten Nr. 12 pt. 1.

**Abbruch!**  
Stubgasse 7  
**Brennholz,** und vieles mehr  
sehr billig zu verkaufen.  
Gutes Klavier, Grammophon, Billard,  
Solos, Gläser, mit u. ohne Dedel, 1/2  
Gesamtes billig zu verkaufen  
Wittelschloßstr. 10, Saubergasse 3a.  
Wied. (Kasseler), Kängurü, Was-  
serröhrl. u. v. Kängurü, 28 1/2, 2.  
Franz, Eichendachstuhl, 12, 6 1/2  
verz., unter Selbstkosten, p. v. Lage  
32250, Feuer, 30000. Pr. 25000.

**Bad Schmiedeberg, Bez. Halle a. S.**  
Meine neue, der Natur entsprechend eingerichtete **Villa mit Garten**  
mit 12 Altbäumen, weil kurze verleierte, verkaufen. Dem Käufer ab  
L.G. bis 12000 können er. Wohnungen abgegeben werden. G. R. Frohne.  
**M. Schemmel,**  
**Möbelmagazin, Rannischestr. 3.**  
Größte Gruppen u. Möbelinteressen meine soliden  
Möbel und Polstergeräten zu bekannt billigsten Preisen  
unter langjähriger Garantie!  
**Komplette Ausstattungen in jeder Preislage,**  
von 200, 350, 500, 750, 900 bis 2000 Mark.  
Reile Ausführung. Transport frei.  
**M. Schemmel, Rannischestr. 3.**

**Ausspann-Gasthof m. Reiserührw.**  
Berf. meinen bes. Gasthof, „Zum  
weißen Schwan“, in Gagen (Stadt)  
bei Magdeburg, mit bes. und f. d.  
Besetz. Bierumlauf jährl. ca. 250 hl,  
alles in 1/2 St. z. 10 Pf., viel Wein  
und Bier, Logis und Reises-  
fahrerwert bring. ca. 8000 Mk. netto,  
noch 10 Wagen Stellen u. d. d. e.  
aus Gesamtbeständen sofort für  
65000 Mk. b. 5-6000 Mk. Any-  
dwest. ist. Zuwege auch m. Haus.  
Bef. wollen sich direkt mit mir in  
Verbindung setzen. **H. Köchy.**  
**Stiefelle mit Watte**  
zu verkaufen. Gestalt 28, 1.  
**Blüschhof, Stiel, f. neu, sehr**  
bill. zu verf. Ebenstr. 27, p. r.  
Ein geb. Etsa billig zu ver-  
kaufen. Bismarckstr. 8, part.

**Einfamilienhaus**  
Frankfurt-Adler sofort zu verkaufen.  
Offerten mit dem Geldbillet  
unter B. 7542 an die Exped. d. Bl. er.  
**Automobil,**  
2 Cylinder, 12-14 P. S., flügel,  
mit Verbot u. Zulassung, tabellarisch im  
Vertrieb. **umfänglich für**  
**800 Mark zu verf.**  
**Merseburgerstr. 147, pt.**  
Brau. Geb. Westen i. 16 Mt.  
zu verf. Preis Reuterstr. 10, p. r.  
Neue engl. Saiten-Haus-Vertrieb  
zu verkaufen. Schönlitz 36, pt.  
**Ruhnam-Steigbügel** gut er.  
zu verkaufen. St. Sandberg 11, I.  
**Fabrik u. Wirt. f. j. Wied.**  
billig zu verf. Hofmannstr. 17, III.

**Karlsruhe, 100-200 Zentner,**  
zu verkaufen. **F. K. Rorlich, Stadtm.**  
**Gasthof** in Gagen, ca. 60000 Mk.  
zu verkaufen, sehr rentable Ge-  
schäft, viel Fremdenverkehr, grösster  
schöner Garten im Orte, soll bei  
100000 Mk. Angef. sofort verkauft  
werden. Offerten unter Z. 940 an  
die Expedition d. Bl.

**Achtung! Billig!**  
Sie finden die größte Auswahl  
von neuem und guttemen feinen  
**Herrenkleidern**  
u. Arbeiterjacken, Rod- u.  
Jacketts, Westen, Gehrocken,  
Fracks, Kellner-, Beamten-,  
Militärhosen, Hüden, Herbst-,  
Winterüberzieher u. Joppen,  
Regen-, Beamten-, Militär-,  
Haut-, Schafwollmäntel u. Pelgen,  
die mit Schürzen, neue u. gen.  
Mittlerkiele u. Schulen, Sand-  
holz u. Kleider, Nevolieren,  
Zeichungs-, Seideln, Überall-,  
Festlichen, Hüden, allen  
Größen, gold u. silb. Gezen u.  
u. Damenerhen, Ringen, Ketten,  
Wäbeln, Westen, Spiegel u. u.  
Wegentagen. **Alte**  
bist **Schleich, Markt 44.**  
Grösster Ein- u. Verkauf am Platze.  
Schwerer Arbeiterspeder  
zu verkaufen. Brunnenstr. 14.

**Stadt-Bakerei**  
in mitt. Ausbütet, an feiner  
Brot, mit gut. Gebä. 101, bei 3 bis  
4000 Mk. Ang. zu verf. Offert an  
**Otto Munkelt, Bernburg a. S.**  
**Witwenhütte**  
zu verkaufen. U. Ertragen  
**Wühler 4, part.**  
**2 Reitpferde**  
billig abzugeben, davon eins sehr  
ein- und zweispannig geeignet.  
**Rittergut Scopau-Merseburg.**  
**Serren- und Damerad,**  
wie neu, billig zu verkaufen  
**Westerstr. 3, pt. I.**  
Dol. sind 2 **Crig.-Singer-Näh-**  
maschinen, Punktstich, 12 u. verf.  
Blüschhof, Gagen, Stiehe, Verf.,  
Kleider u. Käpplchen, Verf. m. u. o.  
Wied. Wasch-, Etsa u. Waschtische,  
Reisbetten zu verf. **Wädgr. 12, I.**

**Aepfel**  
(Goldparmäne) u. andere Sorten  
gibt in kleinen u. größeren Posten ab  
zu verkaufen. **Lücke,**  
Rittergut Reichsch, Bez. Halle a. S.  
• **Neues Finifucha** sofort billig  
zu verf. **Bergstr. 4, Hof I. r.**  
• **Belegstück** vom. 8-4 Uhr.  
• **Gr. Kunde**, soll neu, billig zu  
verf. **Indefenstr. 3, III.**  
**2 alte Grundstücke** ev. als Bauplatz  
zu verf. **Hals, Rannischstr. 8.**  
• **Spezial-Verkauf** eines aus  
Strücker. **Guttenbergstr. I. III.**  
**Tablettos Adler-Motorrad**  
mit Seitenwagen 3 PS und kleine  
tablettos **Bandag** für Hand-  
und **Handbiermischer** aus  
**Robert Köhler & Co.,**  
**Gerbicht.**  
**50 Stühle,** ein gelbes,  
**Wittche** n. Nr. 15 1/2, 175, 1.  
**Wittche** n. Nr. 15 1/2, 175, 1.  
**maische**, gut näs, 24 1/2, 2 Tisch-  
• **Wardrobenkammer, Kinderbewahne**  
(Zint), Kontorputz, Seife, Kanonen-  
sien, Gingsholzer, ev. Hingebauer,  
Kammer (Zint), Koffer, Blumen-  
händer bilden zu verkaufen.  
**Schneefahrer. 14, I. r.**  
• **Schneemaschine, Ansenrührer,**  
gut er., p. v. Verf. tag. u. 1/2 Uhr  
ab, auch Sonntag. **Parfitt. 14, I. 1.**

**!!! Billig !!!**  
**500 Aufseher, Güter, Kulischer,**  
**Herbstkleider, Westen, d. d. d. d.**  
**Wäbner, Gendarmen.**  
**M u n t e i.**  
**Knüge, Socken, Joppen, Röcke** u.  
abgebraucht, aber noch  
**500** tabellarisch.  
**Winterüberzieher,**  
**Herbstkleider, Westen, d. d. d. d.**  
**Regenmäntel, Gansch u.**  
**1000 Militärschuhe,**  
**a Paar 25 Bfg.**  
**1000** neue und gebrauchte  
**Stiefel** und **Zwei-**  
**Halb- u. Langstiehl,**  
**Stiefel, Schulstiefel, Schürzen**  
u. **Wäbnermischer** u. s. w. f. d. d. d.  
an **Kinderstiefel, Reimschuhe,**  
**Spötlingstr. 12, Holz u. Reiso-**  
**koffer, Stiefelmaschinen, Prä-**  
**zette, Zinkwurst, Reisekörbe**  
**- Spezial-Abteilung.**  
**Ein Versuch ist lohend!**  
**Renner,**  
**Schulerhof 1.**  
N.B. Größtes Ein- u. Verkaufsz-  
geschäft der Provinz Sachsen.  
**H. Tadelbirnen**  
besten! **Einzel, Reimschulstr. 22**



21 Geiststr. 21. Möbel

extra billig. Bänke v. 60 bis 600 M. Pflanzstühle v. 45 bis 100 M. ... S. Rosenberg, Geißstr. 21, eine Treppe, 1713 Form 1718.

Die neue Herostmode für Herren.



Meine Läger sind mit Neuheiten der Herren-Garderoben reichlich versehen. Tadellose Passformen, wirklich gediegene Verarbeitung und eine enorme Auswahl entsprechen den höchsten Anforderungen, die man an eine elegante Kleidung stellen kann. Durch Umgehung allzugrosser Geschäftskosten und in Verbindung mit den leistungsfähigsten Lieferanten bin ich in der Lage, meinen Kunden erstklassige Ware zu den denkbar billigsten Preisen zu liefern. Ich empfehle: Herbst-Paletots 16-42 Mk., Herbst-Ulster 20-48 Mk., Herbst-Anzüge 15-50 Mk. Spezial.: Schwarze Gehrlock-Anzüge.

Moritz Lahn, jetzt Gr. Ulrichstr. 11, gegenüber Warenhaus M. Bär.

Recht. jugendm. ... Arbeitspferde ... Kontrollschreibkassette ... Junge Erzhühner ... Handwagen-Sessels ... Hellgraue Kücheneinrichtungen ... Für Liebhaber herrliche alte Kupferstiche ... Gr. starker Zughund ... Pflaumen (zum Anpflanzen) ... Achtung! ... Gröszer Gasofen ...

Arbeitspferde. Verkauft einzeln und paarweise. Inhabergehäufte Halle a. S., Georgstr. 13.

Kontrollschreibkassette. Sehr schön, leicht, handlich, für alle Zwecke geeignet.

Junge Erzhühner. Verkauft H. Kadloff, Weiden a. O.

Handwagen-Sessels. Verkauft H. Kadloff, Weiden a. O.

Hellgraue Kücheneinrichtungen. 60, 75, 90-130 Mk. Schloßblumen-... Hellgrau-... Hellgrau-...

Für Liebhaber herrliche alte Kupferstiche. Verkauft H. Kadloff, Weiden a. O.

Gr. starker Zughund. Verkauft H. Kadloff, Weiden a. O.

Pflaumen (zum Anpflanzen). Verkauft H. Kadloff, Weiden a. O.

Achtung! Verkauft H. Kadloff, Weiden a. O.

Gröszer Gasofen. Verkauft H. Kadloff, Weiden a. O.

Gr. starker Zughund. Verkauft H. Kadloff, Weiden a. O.

Gr. starker Zughund. Verkauft H. Kadloff, Weiden a. O.

Gr. starker Zughund. Verkauft H. Kadloff, Weiden a. O.

Zwei Perzina-Pianos. Verkauft H. Kadloff, Weiden a. O.

H. Lüders, Wittelstr. 9/10. Verkauft H. Kadloff, Weiden a. O.

Kartoffeln. Verkauft H. Kadloff, Weiden a. O.

Pflaumen! Verkauft H. Kadloff, Weiden a. O.

Neuheit! Singtöne. Verkauft H. Kadloff, Weiden a. O.

Kartoffeln. Verkauft H. Kadloff, Weiden a. O.

Pflaumen. Verkauft H. Kadloff, Weiden a. O.

Zibbruch. Verkauft H. Kadloff, Weiden a. O.

Brennholz. Verkauft H. Kadloff, Weiden a. O.

Zu kaufen gesucht. Verkauft H. Kadloff, Weiden a. O.

Herrenkleider. Verkauft H. Kadloff, Weiden a. O.

Renner. Verkauft H. Kadloff, Weiden a. O.

Hobelbänke. Verkauft H. Kadloff, Weiden a. O.

Jagdhund. Verkauft H. Kadloff, Weiden a. O.

Zwei Perzina-Pianos. Verkauft H. Kadloff, Weiden a. O.

H. Lüders, Wittelstr. 9/10. Verkauft H. Kadloff, Weiden a. O.

Kartoffeln. Verkauft H. Kadloff, Weiden a. O.

Pflaumen! Verkauft H. Kadloff, Weiden a. O.

Neuheit! Singtöne. Verkauft H. Kadloff, Weiden a. O.

Kartoffeln. Verkauft H. Kadloff, Weiden a. O.

Pflaumen. Verkauft H. Kadloff, Weiden a. O.

Zibbruch. Verkauft H. Kadloff, Weiden a. O.

Brennholz. Verkauft H. Kadloff, Weiden a. O.

Zu kaufen gesucht. Verkauft H. Kadloff, Weiden a. O.

Herrenkleider. Verkauft H. Kadloff, Weiden a. O.

Renner. Verkauft H. Kadloff, Weiden a. O.

Herrenkleider. Verkauft H. Kadloff, Weiden a. O.

Bitte. Verkauft H. Kadloff, Weiden a. O.

Ein- u. Verkaufszentrale. Verkauft H. Kadloff, Weiden a. O.

Kartoffeln. Verkauft H. Kadloff, Weiden a. O.

Pflaumen! Verkauft H. Kadloff, Weiden a. O.

Neuheit! Singtöne. Verkauft H. Kadloff, Weiden a. O.

Kartoffeln. Verkauft H. Kadloff, Weiden a. O.

Pflaumen. Verkauft H. Kadloff, Weiden a. O.

Zibbruch. Verkauft H. Kadloff, Weiden a. O.

Brennholz. Verkauft H. Kadloff, Weiden a. O.

Zu kaufen gesucht. Verkauft H. Kadloff, Weiden a. O.

Herrenkleider. Verkauft H. Kadloff, Weiden a. O.

Renner. Verkauft H. Kadloff, Weiden a. O.

Unterricht

A. Krüger's Tanz-Lehr-Institut. Spezial für Altere Damen u. Herren. Privata-Tanzunterricht. Unterrichts-... Bächerrevisor Carl Giesebrant.

Akadem. Musik-Institut

E. Rottmann. (Nicht als Musikschüler anzunehmen). Privat-Tanzunterricht.

Margarete Sternagel. Verkauft H. Kadloff, Weiden a. O.

Engländerin gesucht. Verkauft H. Kadloff, Weiden a. O.

Kapitalien. Verkauft H. Kadloff, Weiden a. O.

120 000 Mark. Verkauft H. Kadloff, Weiden a. O.

60 000 Mk. Verkauft H. Kadloff, Weiden a. O.

Gold. Verkauft H. Kadloff, Weiden a. O.

Bank-General-Agentur. Verkauft H. Kadloff, Weiden a. O.

Suche 5000 Mk. Verkauft H. Kadloff, Weiden a. O.

Suche 5000 Mk. Verkauft H. Kadloff, Weiden a. O.

Suche 5000 Mk. Verkauft H. Kadloff, Weiden a. O.

Suche 5000 Mk. Verkauft H. Kadloff, Weiden a. O.

Suche 5000 Mk. Verkauft H. Kadloff, Weiden a. O.

